

[29209.] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung suche ich zum 1. September cr. einen gut empfohlenen Gehilfen, der ebensowohl in den schriftlichen Arbeiten, wie im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist. Einwendung der Photographie wäre mir erwünscht.  
Halberstadt, Juni 1879.

**Gustav Loose**  
(Franz'sche Buchhandlung).

[29210.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit kleinem Verlag u. Leihbibliothek, suche ich zu baldigem Antritt einen Lehrling mit guter Schulbildung.  
Hanau.

**G. M. Alberti.**

**Gesuchte Stellen.**

[29211.] Ein seit 10 Jahren in Nord- u. Mittel- u. Süddeutschland thätiger, selbständig denkender u. arbeitender Gehilfe, 26 Jahre alt, mit vorzähl. Referenzen, sucht für sofort oder 1. October cr. Stellung. Off. unter E. B. 4. an die Exped. d. Bl.

[29212.] Ein älterer Gehilfe sucht sofort oder für 1. Octbr. cr. Stellung als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale; es war derselbe bereits in vielen angesehenen Geschäften in ähnlicher Stellung thätig, und erwarb er sich überall Liebe und Vertrauen durch selbständiges Arbeiten, Fleiß und Zuverlässigkeit. Falls gewünscht, Caution. Offerten an Herrn Lehrer Papke in Stolp i/Pomm.

[29213.] Ein junger Mann, im Sortiment vollst. erfahren, sucht, gestützt auf d. Empf. s. jetzigen Prinzipals u. auf seine gute Schulbildung (Prinzipal), anderweitig Stellung, am liebsten in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Anerbietungen unter Ch. G. G. Breslau, hauptpostlagernd.

[29214.] Ein junger Gehilfe, der, nachdem er seine 3jährige Lehrzeit in einer Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung vollendet hatte, zwei Jahre in einem ähnlichen Geschäft als Gehilfe thätig war, sucht pr. 1. October anderweitig Stellung.

Derselbe besitzt ein gutes Lehrzeugniß und darf auch auf die Empfehlung seines jetzigen Prinzipals rechnen.

Gef. Offerten werden sub H. M. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29215.] Für einen strebsamen jungen Mann, welcher militärfrei, fleißiger und ausdauernder Arbeiter ist, seine Lehrzeit beendet hat u. zur Zeit noch als Gehilfe arbeitet, wird unter bescheidenen Ansprüchen für sofort oder später Stellung im Sortiment oder Verlag gesucht. Zu näherer Auskunft erklärt sich die Müller'sche Buchh. in Rudolstadt gern bereit.

[29216.] Für einen wirklich tüchtigen, äußerst strebsamen und völlig selbständig arbeitenden jüngeren Sortimentens-Gehilfen (Schlesier), der auch sehr sorgfältig und fleißig arbeitet, sowie gute Sortimentens- u. Gymnasial-Kenntnisse besitzt, als auch von angenehmem Aussehen ist, wird per sofort oder später Stellung gewünscht.

Nähere Auskunft über Leistungen u. Fähigkeit erteilt die  
Leipzig. **Rein'sche Buchhdlg.**

[29217.] Für einen jungen Mann, der in unserem Geschäft seine 3jährige Lehrzeit beendigte und Kenntnisse der franzöf. Sprache hat, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle.  
Gef. Offerten erbitten direct.

Mit Achtung  
Schrobenhausen, 28. Juni 1879.  
**M. Queber'sche Buchhdlg.**

[29218.] Volontärstelle gesucht. — Ein junger Mann, 23 Jahre, Student, welcher später den Postdienst Krankheits halber verlassen mußte, sucht von sogleich oder möglichst bald eine Stelle als Volontär in einem renommirten Sortiment in einer großen Stadt. Offerten mit Bedingungen ic. erbittet umgehend

**Arthur Hecht in Elbing.**

**Vermischte Anzeigen.**

[29219.] Zu wirksamer Insertion  
**Kathol. Literatur**

empfehle ich den erstmals in meinem Verlage erscheinenden

**Almanach**

für die

**Geistlichen der Diocese Rottenburg**  
auf das Schaltjahr 1880.

Dieser Almanach ist ganz speciell den kirchlichen Verhältnissen der Diocese Rottenburg angepaßt und wird deshalb voraussichtlich von weitaus den meisten Geistlichen derselben gekauft werden. Inserate dürften daher auch von bestem Erfolge begleitet sein.

Ich berechne die  
1 spaltige Petitzeile zu 25  $\lambda$ .  
 $\frac{1}{4}$  Seite (= 10 Zeilen durchlaufend) zu 4  $\mathcal{M}$   
 $\frac{1}{2}$  " (= 20 " " " " " " 7 "  
 $\frac{3}{4}$  " (= 30 " " " " " " 10 "  
 $\frac{1}{1}$  " (= 40 " " " " " " 12 "

Inseratausträge erbitte ich mir bis längstens Ende Juli.

Hochachtungsvoll  
Leutkirch, 5. Juli 1879.  
**Rud. Roth.**

[29220.] Für eine Buchdruckerei mit Zeitungsverlag in Norddeutschland wird zu baldigem Antritt ein zuverlässiger

**Corrector**

gesucht. Salär bei freier Station jährlich 500 Mark. Bewerbungen werden baldigst sub W. # 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29221.] Mit dem am  
1. October d. J.

stattfindenden in Kraft Treten der

**Reichs-Justizgesetze**

wird der Absatz hierfür ein erheblicher sein.

Der Verlag einer bereits stark verbreiteten, gut ausgestatteten

**Textausgabe der Reichs-Justizgesetze**

offerirt Handlungen, die gewillt sind, eine

**größere Anzahl**

zu übernehmen, Exemplare zu äußerst niedrigem Preise und günstigen Zahlungsbedingungen, event. auch mit eigener Firma.

Diese Offerte ist besonders für solche Firmen beachtenswerth, die für die einzelnen Bundesstaaten eine besondere Ausgabe, event. mit den bezüglichen

**Ausführungsgesetzen**

veranstalten wollen.

Offerten sub R. J. G. an die Exped. d. Bl.

**Preis-Ermässigung**  
für französisches Sortiment.

[29222.]

Vom 1. Juli d. J. ab berechnen wir französische Bücher — besondere Ausnahmen vorbehalten — zu dem ermässigten Satze von

72 Pfg. netto pro franzöf. Ordinär-Franc (statt 75 Pfennig, wie bisher) franco Leipzig und Berlin.

Wir liefern nach Uebereinkunft in halbjährliche Rechnung.

Sendungen im Betrage von 20  $\mathcal{M}$  netto und darüber expediren wir auf Verlangen innerhalb des Deutschen Reichs-Postgebietes franco per Post unter Anrechnung des halben Portos; Emballage gratis.

Berlin, den 28. Juni 1879.  
**A. Asher & Co.**

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[29223.]

Auch in diesem Jahre soll nach den Verhandlungen der Generalversammlung ein gemeinschaftliches

**Mittageffen**

im

**Restaurant Mertens, Dresdner Str.,**

stattfinden.

Anmeldungen erbittet der Unterzeichnete schleunigst.

Leipzig, den 4. Juli 1879.

**Der Vorstand:**  
Eduard Baldamus,  
Vorsitzender.

**H. Le Soudier in Paris,**  
rue de Lille 19,

[29224.] liefert

**Französisches Sortiment**

in wöchentlichen Franco-Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien

mit 10 % Rabatt vom Ord.-Frankenpreise der Bücher = 1 fr. ord. = 72  $\lambda$  netto franco.

**Alle Spesen inbegriffen.**

**An die Herren Zeitungsverleger.**

[29225.]

Ich zeige an, daß ich den von der Académie française in Paris mit dem Ehrenpreis von 25,000 Franken gekrönten Roman Hector Malot's

„Sans famille“

mit ausschließlicher Autorisation für die deutsch. Ausgabe erworben habe.

Gefällige Offerten auf den ersten Abdruck der soeben vollendeten sorgfältigen Uebersetzung erbitte ich umgehend.

Hamburg, im Juli 1879.

**Dr. Pollack's**  
Literarische Agentur.

**Ambr. Abel in Leipzig.**

[29226.]

Meine medicinischen Compendien liefere ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.